

Helmut Volpers

## Landwehrmeyer, Richard (Hg.): Bibliotheken im Netz 1987

<https://doi.org/10.17192/ep1987.4.6794>

Veröffentlichungsversion / published version  
Rezension / review

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Volpers, Helmut: Landwehrmeyer, Richard (Hg.): Bibliotheken im Netz. In: *medienwissenschaft: rezeptionen*, Jg. 4 (1987), Nr. 4. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1987.4.6794>.

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

**Richard Landwehrmeyer (Hrsg.): Bibliotheken im Netz. Funktionswandel wissenschaftlicher Bibliotheken durch Informationsverarbeitungsnetze.- München, New York, London, Oxford, Paris: K.G. Saur 1986, 148 S., DM 68,-**

Der gegenwärtig zu verzeichnende Strukturwandel der Informationssysteme hat in besonderem Maße auch Konsequenzen für die wissenschaftlichen Bibliotheken: Online-Recherchen in Datenbanken gehören für zahlreiche Bibliothekare inzwischen zur alltäglichen Praxis; die Zusammenführung der Kataloge großer Universitätsbibliotheken in

zentralen Referenzdatenbanken wird intensiv vorangetrieben und electronic publishing bzw. publishing on demand dürfte in nicht allzu ferner Zukunft eine neue Zugangsform zu wissenschaftlicher Spezialliteratur darstellen. Diese für Bibliothekare und Benutzer gleichermaßen tiefgreifenden Veränderungen waren das Thema des 'Konstanzer Kolloquiums', dessen Vorträge in dem vorliegenden Sammelband dokumentiert werden.

Aus der Sicht von Bibliothekaren, Benutzern, Verlegern und Datenverarbeitern werden in den Beiträgen die folgenden Aspekte des Funktionswandels wissenschaftlicher Bibliotheken beleuchtet: Die anstehenden Veränderungen im internen Bibliotheksbetrieb und in den lokalen, regionalen und überregionalen bibliothekarischen Zusammenhängen; der Beziehungswandel zwischen Bibliotheksmarkt und Buchmarkt, die Wechselbeziehung zwischen Dokumentation und Bibliotheken, der mögliche Wandel des Benutzerverhaltens sowie die technischen Veränderungen der Informationsverarbeitungsnetze und der Stand ihrer Entwicklung.

Mit Ausnahme der sehr fachspezifisch orientierten Darlegungen von E. Raubold über 'Technische Voraussetzungen und Bedingungen für "offene" Anwendernetze' dürften alle Beiträge des Bandes nicht nur für Bibliothekare, sondern darüber hinaus auch für Benutzer wissenschaftlicher Bibliotheken von Interesse sein. Ertrag und Effizienz der Forschung - insbesondere der geisteswissenschaftlichen - sind oftmals abhängig von der Qualität und Leistungsfähigkeit des Bibliotheksystems. Die 'Elektronisierung' der wissenschaftlichen Bibliotheken darf daher, wie J. Mittelstrass in seinen Ausführungen über 'Bibliothek und geisteswissenschaftliche Forschung' eindringlich betont, nicht ohne einen intensiven Dialog mit den betroffenen Benutzern erfolgen.

Die sachkundig und informativ geschriebenen Beiträge machen die anstehenden grundlegenden Umstrukturierungen im Bereich der Literaturerschließung und -versorgung deutlich. Die Autoren beziehen sich in ihren Darlegungen erfreulich konkret auf die derzeitige Situation und skizzieren die geplanten Entwicklungen, ohne hierbei in Zukunftsvisionen zu verfallen. Dem auf umfangreiche und schnelle Literaturversorgung angewiesenen Wissenschaftler liefert das Buch zahlreiche Hinweise auf neuartige und immer komfortabler werdende Zugangsformen zur wissenschaftlichen Literatur. Dieser Band verdient daher eine weit über das bibliothekarische Fachpublikum hinausreichende Rezeption.

Helmut Volpers